

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/198/2017

Pestalozzischule: Dachsanierung 2017 Vorentwurfs- / und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	04.05.2017	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	09.05.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 z.K., Amt 40, Amt 14

I. Antrag

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Dachsanierung an der Pestalozzischule wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Wert- und Substanzerhalt des Schulgebäudes sowie Verbesserung der Wärmedämmung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Tonziegel aus den 60er Jahren der Schule sind durch Frost aufgefroren und blättern ab, wodurch Ziegelsplitter die Dachrinnen verstopfen und herunterfallen. Durch das Verwittern der Dachdeckung entstehen jedes Jahr zahlreiche Löcher, die zu Wasserschäden und Durchfeuchtung der obersten Deckendämmung führen.

Bauteil A Turnhalle und Bauteil B Verwaltung wurden bereits vor ca. 10 Jahren saniert.

Beschreibung der Maßnahme:

Die Dachdeckung der noch nicht sanierten Dächer der Bauteile C, D, E wird abgebrochen und durch Betonziegel ersetzt.

Lattung, Konterlattung und Dachverschalungen werden erneuert und eine Unterspannbahn eingebaut.

Die durchfeuchtete Deckendämmung aus Glaswolle wird ausgebaut, entsorgt und durch eine 16 cm starke Steinwolle-Wärmedämmung ersetzt.

Im Zuge der Dachsanierung wird eine neue Blitzschutzanlage installiert und Schneefanggitter montiert.

Bauablauf der Maßnahme

Eine Ausführung der Arbeiten ist in zwei Bauabschnitten geplant.

Dabei soll als erster Bauabschnitt das Dach vom Bauteil C in den Pfingstferien (ab dem

06.06.2017) und die Bauteile D und E als zweiter Bauabschnitt in den Sommerferien ab 31.07.2017 ausgeführt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME.

Projektleitung durch Sachgebiet Bauunterhalt 242-1.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten:

Nach vorliegenden Kostenberechnungen ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten (nach DIN 276, 2008)

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	227.413,56 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	3.489,66 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
	Gesamtkosten	230.903,22 €
	Zur Aufrundung	96,78 €
	Gesamtkosten gerundet:	231.000,00 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10 % ermittelt werden.

Finanzierung:

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	231.000 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden bei Sachkonto 521112, Kostenstelle 921921, Kostenträger 21110010
- sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen.

Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

19.04.17

gez. Auernhammer

.....
Datum, Unterschrift

Anlagen: Übersichtsplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang